

Redewendungen wörtlich genommen

Till Eulenspiegel hat Redewendungen gerne wörtlich genommen und mit den Leuten seinen Spaß getrieben - ein richtiger Schalk. Überlege dir oder mit deinen Mitschülern, was die verschiedenen Redensarten bedeuten könnten. Ihr könnt auch in einem Wörterbuch oder im Internet nachforschen. Lest auch einige Geschichten des Till Eulenspiegel im Internet oder Lesebuch nach.



mit der Tür ins Haus fallen:

auf ungeschickte Weise zur Sache kommen,
jemanden überrumpeln

das Kind mit dem Bade ausschütten:

übertreiben, übereifrig sein, übers Ziel hinaus-
schießen

über den eigenen Tellerrand schauen:

offen für Neues/Ungewohntes sein, einen
weiten Horizont haben

mit dem Kopf durch die Wand wollen:

sich um jeden Preis durchsetzen wollen,
kompromisslos/ungeduldig/unnachgiebig sein

etwas durch den Kopf gehen lassen:

über etwas nachdenken, sich etwas überlegen,
etwas in Erwägung ziehen

mit dem Feuer spielen:

leichtsinnig eine Gefahr herausfordern

den Teufel an die Wand malen:

das Schlimmste befürchten, übermäßig
pessimistisch sein

in der Kreide stehen:

bei jemanden Schulden haben

auf der Leitung stehen:

etwas nicht begreifen, langsam im Denken sein